

Bericht über die Erfahrung im Botanischen Garten München

von Raúl Valle Mayorga – September 2014

Danksagung

Wir bedanken uns insbesondere bei Dr. Susanne Renner, Direktorin des Botanischen Gartens München, die zusammen mit der Stiftung Internationaler Gärtneraustausch dem Jardin Botánico Ambiental von UNAN-León wissenschaftlich-technische Unterstützung anboten beim Training in der Handhabung und Erhaltung Botanischer Gärten durch einen Aufenthalt im Botanischen Garten München.

Die Mitarbeiter des Botanischen Gartens Münchens waren wesentlicher Teil bei der Entwicklung der Realisierung des Trainings, jeder in seinem Revier, ein besonderer Dank geht an sie alle:

*Bert Klein (Orchidaceen),

*Kaja Herzog (Tropische Bromeliaceen),

*Harald Loose (Tropenhaus),

*Franziska Berger (Bereich der Sukkulente(n)),

*Angelo Razeto (Pflanzen der gemäßigten Wälder),

*Jenny Klein (Anzucht Alpinum),

*Franz Schlegel (Alpinum)

An Herrn Wiegert Stefan, der sich um die Logistik des Aufenthaltes in München kümmerte.

An Eva Schmidbauer, welche den Zeitplan ausgearbeitet hat und die Rotation in den einzelnen Revieren.

An Dr. Gunter Gerlach und seine Frau Corina Gerlach, die ein sehr wesentlicher Teil waren, da sie ihre Zeit und Unterkunft gewährten.

An Andreas Richter, ein Führer, Freund und Kamerad im Garten war ein wichtiger Teil des Aufenthaltes in München

An alle grenzenlosen Dank für ihre Geduld und Zusammenarbeit für diese Qualifizierung.

I. Zusammenfassung

Das Ziel, die wissenschaftliche und technische Fähigkeit der Mitarbeiter des Jardín Botánico Ambiental (JBA) zu stärken, ist ein Projekt, das sich ergibt aus der Priorität der Aufgaben der UNAN-León in Unterricht, Forschung und Verbreitung. Eine Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern des Botanischen Gartens München wurde gegründet, die ihre Beratung den Mitarbeitern des JBA angeboten hatten.

Im Rahmen der Zusammenarbeit des JBA und des Botanischen Gartens München wurde ein Praktikum eines Fachmanns des JBA von Mai bis September 2014 realisiert, um Fertigkeiten zu erlangen und die Fähigkeit in Ausbildung, Gärtnerei und Instandhaltung und Konservierung in Botanischen Gärten zu stärken.

Die Mitarbeiter des Botanischen Gartens München haben bei der Weiterbildung und Übertragung von Erfahrung auf Botanische Gärten mitgearbeitet, indem sie mit Nachdruck die Konservierung, die Handhabung und Wartung des Botanischen Gartens zeigten, um die Erhaltung in jedem Bereich des Gartens zu gewährleisten.

Das Trainingsprogramm wurde folgendermaßen eingeteilt:

8. und 9. Mai Einführung und Rundgang durch den Botanischen Garten.

Wochen 1 und 5 (12. Bis 16. Mai), (9. bis 13. Juni) Orchideenhaus, verantwortlich Bert Klein,

Wochen 2 und 3 (19. bis 23. Mai), (26. Bis 30. Mai) Bromelienhaus,

verantwortlich Kaja Herzog

Wochen 4,6,10,11 (2. bis 6. Juni), (16. bis 20. Juni), (14. bis 18. Juli), (21. bis 25. Juli) Tropenhaus,

verantwortlich Harald Loose

Wochen 7,8,9 (23. bis 27. Juni), (30. Juni bis 4. Juli), (7. bis 11. Juli) Sukkulente-Gelände,

verantwortlich Franziska Berger,

Wochen 12,13,14 (28. Juli bis 1. August), (4. bis 8. August), (11. bis 15. August) Gewächshaus

für Kalthauspflanzen, verantwortlich Angelo Razeto,

Woche 15 (18. bis 22. August) Anzuchtalpinum, verantwortlich Jenny Klein,

Wochen 16,17 (25. August bis 5. September) Alpinum (Ausstellungsgelände)

Verantwortlich Franz Schlegel